

**DER STANDARD** auf dem:

# Vienna Humanities Festival „Revolution!“

Bereits zum zweiten Mal versammelt das Vienna Humanities Festival führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst und Kultur zu einem ebenso konzentrierten wie inspirierenden Gedankenaustausch. Rund 40 Gespräche und Diskussionen verwandeln den Karlsplatz zwei Tage lang in einen weiträumigen urbanen Salon. Das diesjährige Generalthema lautet „Revolution!“. Der inhaltliche Bogen spannt sich von Russland 1917 über die 68er-Bewegung und das Wendejahr 1989 bis hin zu den jüngsten Umwälzungen in den arabischen Ländern und in der Ukraine. Es geht aber auch um die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert, die ästhetische Revolution der Moderne und die digitale Revolution mit ihren weitreichenden gesellschaftlichen Veränderungen.

**Rainer Schüller** im Gespräch mit:

- Fr, 22. Sept. 18.30–19.30 Uhr Wien-Museum – Heinz Fischer  
Sa, 23. Sept. 13.00–14.30 Uhr TU – Chris Tedjasukmana  
So, 24. Sept. 13.00–14.30 Uhr TU – Gerlinde Titelbach

**Eric Frey** im Gespräch mit:

- So, 24. Sept. 15.00–16.00 Uhr TU – Sherin Gharib  
16.30–17.30 Uhr TU – Cengiz Günay  
18.00–19.00 Uhr Wien-Museum – Ivan Krastev

**Petra Stuiber** im Gespräch mit:

- Sa, 23. Sept. 15.00–16.00 Uhr TU – Oliver Schürer

**Termin:** 22. bis 24. September 2017

**Wo:** Wien-Museum, TU Wien

Das gesamte Programm finden Sie unter: [www.humanitiesfestival.at](http://www.humanitiesfestival.at).  
Ein Projekt von IWM, Wien-Museum und Time to Talk



[derStandard.at](http://derStandard.at)

